



Koordination:

Regional Development Agency Senec – Pezinok

Kysucka 14, 902 01 Pezinok, SLOVAKIA

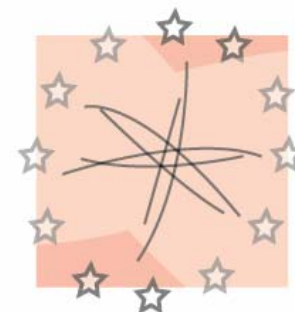
Tel.: +421 33 6414 026

Fax: +421 33 6414 028

www.rrasenec-pezinok.sk

Partner:

- AMU Nordjylland (Denmark)
- Bratislava Self-Governing Region (Slovakia)
- CECOA – Vocational Training Centre for the Trade (Portugal)
- Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung – GAB München (Germany)
- Glasgow Opportunities GO (UK)
- ISOB – Institute for Scientific Technology (Germany)
- Landeshauptstadt München-Referat für Arbeit und Wirtschaft (Germany)
- LEDA Partenariat
- Maltese Mentoring Society
- Malta Federation of Industry
- Slovak Chamber of Entrepreneurs (Slovakia)



Comp Serv

www.compserv.org

Kompetenzentwicklung durch Selbstlernprozesse im Dienstleistungsbereich

**Wie kleine und mittlere Unternehmen ihre
Dienstleistungskompetenz
durch Selbstlernprozesse verbessern können**

Was ist Comp Serv ?

... ein Projekt im Rahmen des EU-Leonardo da Vinci Programms, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) darin unterstützt, ihre Dienstleistungs-kompetenz durch Selbstlernprozesse im Unternehmen zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt auf den Dienstleistungsfeldern: Tourismus, Handel, soziale und industrielle Dienstleistungen.

Welche Ziele verfolgt Comp Serv?

- Verbesserung der Dienstleistungskompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in KMU durch
- Verstärkung möglichst arbeitsnaher Selbstlernprozesse im Unternehmen („Lernen in der Arbeit / am eigenen Problem“)
- Qualifizierung von unternehmensinternen und externen Lernbegleitern („Facilitators“), die Selbstlernprozesse in KMU initiieren, durchführen und begleiten können

Wen interessiert Comp Serv?

- Verantwortliche (für Personal- und Qualifizierungsfragen) in KMU, die in ihrem Unternehmen Lernprozesse anstoßen wollen
- externe Trainer/Berater, die Weiterbildungsmaßnahmen durchführen

Beide sollen in die Lage versetzt werden, die Rolle von *Lernprozessbegleitern* zu übernehmen.

Lernprozessbegleiter initiieren, unterstützen und begleiten bedarfsbezogene, selbst organisierte und möglichst arbeits(platz)nahe Lernprozesse.

Welche Schritte geht Comp Serv?

1. Voruntersuchung der Bedarfslagen in den Partnerländern. Erstellung von nationalen Ergebnisberichten („National Reports“) und eines zusammenfassenden Berichts („Synthesis Report“)
2. Entwicklung und Erprobung eines „Leitfadens für die Begleitung von Selbstlernprozessen in KMU“ („Facilitation Guide“). Federführung: GAB München; Erprobung in allen Partnerländern
3. Qualifizierung von Lernprozessbegleitern mit Hilfe des Leitfadens einschließlich der darin enthaltenen Selbstlern-Instrumente

Welches Produkt entwickelt Comp Serv?

... einen „Leitfaden für die Begleitung von Selbstlernprozessen in KMU“. Der Leitfaden besitzt eine modulare Struktur und enthält Instrumente zur Ermittlung des Qualifikationsbedarfs, zur Entwicklung arbeitsintegrierter Lernformen und zur Begleitung von Lernprozessen, sowie internationale Fallbeispiele.

Das Projekt wird unterstützt von einem **Fachbeirat** bestehend aus:

- Landeshauptstadt München/Referat für Arbeit und Wirtschaft
- Bratislava Self-Governing Region
- Slovak Chamber of Entrepreneurs
- Malta Federation of Industry
- Vocational Training Centre for the Trade (Portugal)
- LEDA Partenariat (Italien)